

### Juli 2020

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

#### INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



#### SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

##### **Re-open EU: Kommission nimmt eine Website in Betrieb, damit der Reiseverkehr und der Tourismus in der EU ohne Risiken für die Sicherheit wiederaufgenommen werden können**

Am 15. Juni nahm die Kommission die Webplattform Re-open EU in Betrieb, die eine sichere Wiederaufnahme des Reiseverkehrs und des Tourismus in ganz Europa unterstützen soll. Auf der Plattform werden Echtzeitinformationen über Grenzen, Verkehrsmittel und Tourismusdienstleistungen in den Mitgliedstaaten bereitgestellt. Re-open EU bietet auch praktische Informationen der Mitgliedstaaten über Reisebeschränkungen und Maßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit (Abstandsregeln, Tragen von Gesichtsmasken usw.) sowie sonstige nützliche Hinweise auf Tourismusangebote in der EU und den einzelnen Mitgliedstaaten. So können die Europäerinnen und Europäer bei der Planung ihrer Urlaube und Reisen in diesem Sommer und darüber hinaus verantwortungsbewusste und fundierte Entscheidungen darüber treffen, wie sie mit den anhaltenden Risiken im Zusammenhang mit Coronavirus umgehen.

Bericht: [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1045](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1045)

Webplattform: <https://reopen.europa.eu/de>

## TERMINE

### **Webinar: Mitarbeiterereinsätze in Frankreich – Entsende- & Corona-Auflagen**

Frankreich ist für deutsche Unternehmen der wichtigste Handelspartner innerhalb der EU und ein lukrativer Absatzmarkt für produktbegleitende und andere Dienstleistungen. Mit der Umsetzung der RL 2014/ 67 EU sind die administrativen Auflagen für Mitarbeiterereinsätze in Frankreich deutlich ausgeweitet worden. Ziel der Auflagen ist die Vermeidung von Sozialdumping innerhalb der EU. Der französische Gesetzgeber hat vergleichsweise umfangreiche Entsendeaufgaben eingeführt, die bis dato durch das reformierte Entsendegesetz vom 5. September 2018 nur wenig gelockert wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Durchführung von Mitarbeiterereinsätzen zwischenzeitlich kaum möglich. Nun sind bei grenzüberschreitenden Einsätzen zusätzliche Corona-bedingte Auflagen einzuhalten.

Zu den französischen Entsendeaufgaben zählen die Meldung der entsandten Arbeitnehmer im Online-Verfahren (SIPSI-Meldung), die Bereitstellung diverser Unterlagen sowie die Benennung eines Vertreters als Ansprechpartner für die französischen Kontrollbehörden. Die Auflagen sollen es den Aufsichtsbehörden ermöglichen zu überprüfen, ob sich die entsendenden Unternehmen an anwendbaren arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften halten. Kontrollen finden in Frankreich regelmäßig statt. Bei Zuwiderhandlungen drohen Geldstrafen und Bußgelder zwischen 1.000 EUR und 500.000 EUR sowie die Einstellung der Baustelle oder Montage. Hinzu kommen diverse Hygiene- und Sicherheitsauflagen aufgrund der Corona-Pandemie.

Das Webinar am **02. Juli 2020** verschafft einen praxisnahen Überblick über die aktuellen entsende- und arbeitsrechtlichen Auflagen sowie die aktuellen Corona-Auflagen, die deutsche Unternehmen bei Mitarbeiterereinsätzen in Frankreich sowie beim Einsatz von Subunternehmern beachten müssen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

### **Webinar: Elektronische Vergabe. Das müssen Unternehmen beachten**

Unter elektronischer Vergabe (E-Vergabe) versteht man den Einsatz elektronischer Kommunikationsmittel bei der Beschaffung von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen durch öffentliche Auftraggeber. Die E-Vergabe betrifft sämtliche Verfahrensschritte, von der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung über die Bereitstellung der Vergabeunterlagen bis zur Kommunikation mit den Bietern. Mit der Umsetzung der EU-Vergaberichtlinien wurde der Einsatz elektronischer Mittel zum gesetzlichen Regelfall. Ein Ausweichen auf die Papierform und den Postweg ist nur noch in seltenen Ausnahmefällen möglich. Für Unternehmen bedeutet das, sich mit dem Thema E-Vergabe auseinanderzusetzen: die Technik und auch die Mitarbeiter müssen auf die neuen Verfahren umgestellt werden. Das Webinar am **02. Juli 2020** behandelt alles Wissenswerte zum Thema elektronische Vergabe aus Unternehmenssicht. Nach einer kurzen Einführung in das Vergaberecht werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der E-Vergabe näher erläutert. Kern der Veranstaltung ist die Live-Demonstration einer elektronischen Angebotsabgabe. Ein Überblick zu den technischen Voraussetzungen und Signaturkarten rundet das Programm ab. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit subreport statt.

[Kontakt: [Dagmar Lübeck](#)]

### **Trier: Finanzbuchhaltung Luxemburg**

Luxemburg ist für Unternehmen aus der Region Trier ein lukrativer Absatzmarkt für Produkte und Dienstleistungen sowie auch ein interessanter Investitionsstandort. Soll der Luxemburger Markt über ein Unternehmen vor Ort bearbeitet werden, so müssen auch die Buchungsvorgänge und der Jahresabschluss nach den gesetzlichen Vorgaben des Großherzogtums erfolgen. Bei den laufenden Buchungen ist es wichtig, auch die Auswirkungen auf den Jahresabschluss im Blick zu behalten.

Die Veranstaltung am 26. August 2020 zeigt worauf es bei der Einrichtung einer Buchführung in Luxemburg ankommt und welche gesetzlichen Vorgaben bei der Buchhaltung - inkl. der umsatzsteuerlichen Meldepflichten, Buch- und Belegnachweise - sowie der Erstellung eines Jahresabschlusses zu beachten sind.

[Kontakt: [Tanja Weinand](#)]

---

## INDUSTRIELLE PRODUKTION

### **Fusionskontrolle: Kommission leitet eingehende Prüfung des geplanten Zusammenschlusses von PSA und FCA ein**

Die Europäische Kommission hat ein Verfahren nach der EU-Fusionskontrollverordnung eingeleitet, um den geplanten Zusammenschluss der Automobilunternehmen Fiat Chrysler Automobiles N.V. („FCA“) und Peugeot S.A. („PSA“) eingehend zu prüfen. Die Kommission befürchtet, dass der geplante Zusammenschluss den Wettbewerb auf dem Markt für leichte Nutzfahrzeuge (Kleintransporter) mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 t im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und insbesondere in 14 EU-Mitgliedstaaten sowie im Vereinigten Königreich beeinträchtigen könnte. Kleintransporter spielen eine Schlüsselrolle, wenn es um die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen für Kunden geht, und haben daher eine große Bedeutung für Privatpersonen, KMU und große Unternehmen. Der Markt für Kleintransporter wächst, und gerade in der digitalen Wirtschaft, in der sich private Verbraucher mehr denn je auf Lieferdienste verlassen, werden diese Fahrzeuge immer wichtiger.

In vielen Ländern ist entweder PSA oder FCA Marktführer bei leichten Nutzfahrzeugen, und durch den Zusammenschluss würde dort jeweils einer der wichtigsten Wettbewerber wegfallen.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1117](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1117)

Ein britischer Entwickler einer neuartigen, patentierten **Kupplungsvorrichtung für landwirtschaftliche Maschinen** sucht einen deutschen Geschäftspartner für die Produktion seiner Erfindung. Der Hauptvorteil der Kupplungsvorrichtung besteht darin, dass der Fahrer die Traktorkappe nicht mehr verlassen muss. Ideale Fertigungspartner für die Vorrichtung sind Experten in den Bereichen Ingenieurwesen sowie Stahlbau, die über Großserienfertigungskapazitäten verfügen, so dass eine qualitativ hochwertige Produktion gewährleistet werden kann. (BRUK20200121001)

Slowenisches Unternehmen, das **rostfreie Stahlkonstruktionen** herstellt (Zäune, Treppen, Geländer, Vordächer), die überwiegend im industriellen Bereich eingesetzt werden, sucht Partner für Herstellungsvereinbarungen. (BOSI20200424001)

Ein polnisches innovatives Unternehmen für LED-Beleuchtungen hat ein interessantes Design entwickelt und bietet eine Fertigungsvereinbarung. Das Unternehmen sucht einen erfahrenen **Hersteller von Aluminiumprofilen**. (BRPL20200327001)

Ein portugiesisches Unternehmen sucht nach Möglichkeiten zur **Herstellung von Metallbearbeitungsprodukten** im Rahmen eines Fertigungsabkommens. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Präzisionsmetallfertigung ist dieses portugiesische Unternehmen einer der führenden Experten in der Herstellung von Metallteilen und -komponenten für den Einzelhandel sowie für gewerbliche und industrielle Anwendungen. Das Unternehmen bietet seine Fähigkeiten Partnern über Fertigungsvereinbarungen an, um seine Tätigkeit international auszuweiten. (BOPT20200513001)

^

---

## MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

### Arzneimittelstrategie: Europäische Kommission startet öffentliche Konsultation

Die Europäische Kommission startete am 16. Juni 2020 eine öffentliche Online-Konsultation zur Arzneimittelstrategie für Europa. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie soll die Strategie, die auch in das neu vorgeschlagene Programm EU4Health einfließen und auf das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont Europa abgestimmt werden wird, die Versorgung Europas mit sicheren und erschwinglichen Arzneimitteln sicherstellen, um den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten gerecht zu werden, und die europäische pharmazeutische Industrie dabei unterstützen, weiterhin innovativ und weltweit führend zu bleiben. Die Konsultation wird drei Monate laufen und umfasst Fragen zu zentralen Themen: strategische Autonomie und Arzneimittelherstellung, Zugang zu erschwinglichen Arzneimitteln, Innovation, ökologische Nachhaltigkeit und gesundheitliche Herausforderungen.

Mit der Strategie soll ein zukunftssicheres System aufgebaut werden, das die Chancen der Digitalisierung nutzt und Innovationen insbesondere in Bereichen fördert, in denen der Bedarf noch nicht gedeckt ist, wie bei antimikrobiellen Wirkstoffen, Arzneimitteln für Kinder und Arzneimitteln für seltene Krankheiten. Außerdem soll die Abhängigkeit der EU von Einfuhren aus Drittländern verringert werden.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1065](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1065)

### Mainzer Unternehmen BioNTech erhält Darlehen über 100 Mio. Euro

Um die Forschung für einen Corona-Impfstoff weiter zu forcieren, gab die Kommission am 11. Juni 2020 bekannt, im Rahmen von Horizont 2020 InnovFin gemeinsam mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) das Mainzer Biotechnologie-Unternehmen BioNTech mit einer Fremdfinanzierung in Höhe von 100 Mio. Euro zu unterstützen. Das über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFIS) gesicherte Darlehen wird dabei nach Erreichen von vorab festgelegten Zielen in zwei Tranchen an das rheinland-pfälzische Unternehmen ausgezahlt.

Die Kommission erklärte dazu, dass BioNTech den Kredit unter anderem zur Erweiterung seiner Produktionskapazität verwenden wolle, um einen wirksamen und sicheren Impfstoff gegen Covid-19 schnellstmöglich zur Verfügung stellen zu können.

BioNTech gilt als einer der innovativsten Player im Wettlauf gegen das Coronavirus. Bereits im April 2020 startete die erste klinische Studie in Deutschland, gefolgt von einer weiteren Studie in den Vereinigten Staaten Anfang Mai 2020. Mit vier parallel getesteten Impfstoffkandidaten gehört das Impfstoffprogramm von BioNTech zu den umfangreichsten weltweit. (JW)

[https://ec.europa.eu/germany/news/20200611-impfstoffentwicklung\\_de](https://ec.europa.eu/germany/news/20200611-impfstoffentwicklung_de)

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1034](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1034)

Ein finnisches Unternehmen ist auf die Herstellung von **Hygienepapier für Krankenhäuser** spezialisiert. Das Unternehmen sucht Zellstoffwatte- und Krepppapierhersteller oder -lieferanten in Europa; bevorzugt werden Produzenten. Die Zusammenarbeit wird in Form einer Herstellungs- oder Lieferantenvereinbarung angeboten, wobei eine Herstellungsvereinbarung bevorzugt wird. Das Unternehmen sucht hauptsächlich (aber nicht ausschließlich) ein KMU mit Erfahrung in internationaler Zusammenarbeit.

(BRFI20200511001)

Ein portugiesisches Unternehmen hat einen **Handdesinfektionsmittelständer** hergestellt, welche an die Wand montiert werden kann. Er besteht aus einer freistehenden Säule mit einer Pedalfunktion. Das Produkt ist aus Stahlblech gefertigt und wird zum Vertrieb angeboten. Das Unternehmen sucht einen Distributor im Rahmen einer Vertriebsdienstleistungsvereinbarung zur Erweiterung des eigenen Marktes.

(BOPT20200518001)

^

---

## UMWELT/ENERGIE

### **Grüner Deal: Kohle- und andere CO<sub>2</sub>-intensive Regionen bringen zusammen mit EU-Kommission europäische Plattform für einen gerechten Übergang auf den Weg**

Am Montag, den 29. Juni geht die Plattform für einen gerechten Übergang (JTP) an den Start. Sie soll die Mitgliedstaaten bei der Ausarbeitung ihrer gebietsspezifischen Pläne für einen gerechten Übergang unterstützen und ihnen den Zugang zu Finanzmitteln aus dem über 150 Mrd. EUR schweren Mechanismus für einen gerechten Übergang erleichtern. Die Online-Plattform wird öffentlichen und privaten Interessenträgern in kohle- und anderen CO<sub>2</sub>-intensiven Regionen technische Unterstützung und Beratung sowie leichten Zugang zu Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten und Angebote der technischen Hilfe bieten.

Über die Plattform wird gewährleistet, dass die im Rahmen des Fonds für einen gerechten Übergang vorgeschlagenen 40 Mrd. EUR (zu konstanten Preisen von 2018) in die richtigen Projekte fließen und keine Region zurückgelassen wird. Sie wird auch den Zugang zu der speziellen Regelung im Rahmen von InvestEU und der Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor erleichtern, die zusammen mit dem Fonds für einen gerechten Übergang die drei Säulen des Mechanismus für einen gerechten Übergang bilden.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1201](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1201)

### **Luftverschmutzung: Die meisten EU-Mitgliedstaaten nicht auf Kurs, um Luftverschmutzung und deren gesundheitliche Auswirkungen bis 2030 zu verringern**

Die Bewertung der ersten Maßnahmenprogramme der Mitgliedstaaten zur Begrenzung der Emissionen in die Luft hat ergeben, dass die Umsetzung der neuen europäischen Vorschriften für saubere Luft verbessert werden muss. Die Mitgliedstaaten müssen ihre Anstrengungen in allen Sektoren verstärken, damit ihre Bürgerinnen und Bürger saubere Luft atmen können und durch das Einatmen von schlechter Luft verursachte Atemwegserkrankungen und vorzeitige Todesfälle verhindert werden.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1188](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1188)

### **Öffentliche Konsultation zur Gebäuderenovierung**

Im Rahmen des Grünen Deals, der bis 2050 einen klimaneutralen europäischen Kontinent anstrebt, erbittet die Kommission bis zum 9. Juli 2020 fachliche Beiträge bezüglich der Renovierung von Gebäuden.

Schwerpunktmäßig erbittet sie in der öffentlichen Konsultation Meinungen, wie regulatorische, politische und finanzielle Instrumente die nachhaltigere Renovierung von öffentlichen und privaten Gebäuden begünstigen kann. Unter unten aufgeführtem Link können sich Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Konsultation einbringen.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/oeffentliche-konsultation-zur-gebaeuderenovierung/>

Ein 2016 gegründetes Start-up-Unternehmen mit Sitz in Luxemburg entwickelt, produziert und verkauft seit 2018 ein innovatives Gerät für die **automatische Toilettenspülung**, das über ein intelligentes Management verfügt und bei dem der Wasserverbrauch um bis zu 30 % gesenkt werden kann. Das Unternehmen sucht Verkaufs- und Vertriebsagenten. (BOLU20200330001)

Ein russisches Unternehmen stellt **Futtermittelzusatzstoffe** auf der Basis von Pflanzenextrakten her, um den Einsatz von Antibiotika in der Ernährung von Nutztieren zu reduzieren. Es sucht im Rahmen einer Lieferantenvereinbarung nach zuverlässigen Rohstofflieferanten (Gerste, Sorghum, Hafer, Weizen, Hirse, Roggen, Ölkuchen, Omega 3, Kalzium, Magnesium). (BRRU20200214003)

### **Technologien zur Entfernung kleiner Edelstahlpartikel aus Recyclingasche gesucht**

A Dutch recycling company specializes in the separation of bottom ash from waste power plants into semi-finished products (granulates) and valuable mineral and metal fractions. To make the granulates suitable for use in concrete products, it is important to remove the last stainless steel particles as well. The company is looking for innovative technologies and/or other out of the box idea's to detect and remove these particles from bottom ash. A research or technology agreement is foreseen. (TRNL20200428001)

^

---

## INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

### Europäische Beobachtungsstelle für digitale Medien

Die Europäische Beobachtungsstelle für digitale Medien (European Digital Media Observatory, EDMO) hat am 1. Juni 2020 ihre Arbeit aufgenommen. Der Zusammenschluss, dem das Athener Technologiezentrum (Griechenland), die Universität Aarhus (Dänemark) und die Organisation Pagella Politica (Italien) angehören, steht unter der Leitung des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz (Italien). Es soll zur Bekämpfung von Desinformationen beitragen, indem die Stelle den Aufbau und die Arbeit einer multidisziplinären Gemeinschaft aus Faktenprüfern, Forschern und weiteren relevanten Fachleuten unterstützt. Ziel sei es, relevante Akteure, Methoden, Ziele und Verbreitungsdynamiken von Desinformationen und entsprechende Auswirkungen auf die Gesellschaft zu identifizieren und zu verstehen. Außerdem sollen die Entwicklung eines europäischen Marktes für Faktenprüfer-Dienste vorangetrieben und Behörden, die für die Aufsicht digitaler Medien und Gesetzgebung zuständig sind, unterstützt werden. Die Beobachtungsstelle wird mit 2,5 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „Connecting Europe Facility“ gefördert.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/europaeische-beobachtungsstelle-fuer-digitale-medien/>

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda\\_20\\_1166](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_20_1166)

Ein britisches Unternehmen hat eine **anpassbare Software für die Geschäftsberichterstattung** entwickelt, die bestehende Systeme verbessert und Managementinformationen in Echtzeit bereitstellt, darunter auch Berichte über Finanzwerte. Die Software eignet sich auch für Unternehmen, die ein detaillierteres Verständnis ihrer Cash-Flow-Situation während des Covid-19-bezogenen Lockdowns wünschen. Das Unternehmen ist bestrebt, das System über eine Handelsvereinbarung mit technischer Unterstützung an die individuellen Anforderungen einer Reihe von Partnern anzupassen. Zudem sucht es Agenten und Data Analysts, die über einen Kundenstamm verfügen, die über einen Geschäftsvermittlungsvertrag erweiterte Business Intelligence benötigen. (TOUK20200513001)

### Medizinische Geräte für IoT-Plattform

Portuguese SME, active in healthcare market acts in the following main activity areas: physical and vestibular rehabilitation, physiotherapy, healthcare IoT, robotics and telemedicine. The SME looks for medical device manufacturers and industry/research institutions that develop OEM healthcare IoT devices to integrate in a new platform that is being built to provide a quicker analysis on patients. Commercial agreement with technical assistance and/or services agreements are sought. (TRPT20200508001)

^

---

## DIENSTLEISTUNGEN

### Kommissionsbericht: Die EU-Datenschutzvorschriften stärken die Rechte der Bürgerinnen und Bürger und sind zeitgemäß

Nach etwas mehr als zwei Jahren seit dem Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat die Europäische Kommission heute einen Bewertungsbericht veröffentlicht. Dem Bericht zufolge hat die DSGVO die meisten ihrer Ziele erreicht, insbesondere aufgrund der leistungsstarken, durchsetzbaren Vorschriften für die Bürgerinnen und Bürger und eines durch die DSGVO neu geschaffenen europäischen Governance- und Durchsetzungssystems. Auch bei der Unterstützung digitaler Lösungen in unvorhersehbaren Situationen wie der COVID-19-Krise hat sich die DSGVO als flexibel erwiesen. Der Bericht kommt auch zu dem Schluss, dass die Harmonisierung in den Mitgliedstaaten zunimmt, auch wenn ein gewisses Maß an Fragmentierung besteht, das ständig überwacht werden muss. Ferner wird festgestellt, dass Unternehmen eine Compliance-Kultur entwickeln und einen starken Datenschutz immer häufiger als Wettbewerbsvorteil nutzen. Im Bericht sind Maßnahmen aufgelistet, die allen Interessenträgern, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen, die Anwendung der DSGVO weiter erleichtern und somit eine wirklich europäische Datenschutzkultur mit konsequenter Durchsetzung fördern und weiterentwickeln sollen.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1163](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1163)

^

---

## SONSTIGES

### **EU-Solvenzinstrument zur Unterstützung während der Pandemie**

Am 27. Mai 2020 stellte die Kommission ein neues Solvenzinstrument vor, um europäische Unternehmen ab Herbst 2020 aufgrund der Corona-Pandemie zu unterstützen. Das einsatzbereite Budget liegt bei 31 Mrd. Euro. Insgesamt belaufen sich die geplanten Zuschusszahlungen auf 300 Mrd. Euro. Die Europäische Investitionsbank (EIB) erhält dazu im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) zweckbezogene Garantien aus dem EU-Haushalt zur Unterstützung lebensfähiger europäischer Unternehmen, die von der Corona-Pandemie besonders betroffen sind. Die Garantien ermöglichen es der EIB, Direktfinanzierungen zu gewähren oder in Beteiligungsfonds, Zweckgesellschaften, Investitionsplattformen oder nationale Förderbanken zu investieren.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/eu-solvenzinstrument-zur-unterstuetzung-waehrend-der-pandemie/>

### **Wettbewerb: Kommission konsultiert Interessenträger zur Bekanntmachung über die Marktdefinition**

Die Europäische Kommission hat heute eine öffentliche Konsultation zur Bekanntmachung der Marktdefinition veröffentlicht, die im EU-Wettbewerbsrecht verwendet wird. Der offene Fragebogen wird zur Bewertung der Bekanntmachung durch die Kommission beitragen, um festzustellen, ob er aktualisiert werden muss. Die Interessenträger können bis zum 9. Oktober 2020 Stellung nehmen und sich an der öffentlichen Konsultation beteiligen.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_20\\_1187](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_1187)

### **COVID-19: Aufrechterhaltung von sicheren Betriebsverfahren**

A Scottish (UK) based publicly funded organisation working with companies across the built environment sector is seeking technology based solutions to help maintain Safe Operating Procedures on construction sites, including means to work at a safe distance. Ideally these solutions will also incorporate other features to assist with the management of safe operations. The organisation seeks research or technical cooperation agreements or commercial agreements with technical assistance.

(TRUK20200506001)

Agri-Tech-Unternehmen entwickelte **Bewässerungslösungen** und sucht Händler.

Ein israelische Agri-Tech-Unternehmen entwickelte präzise Bewässerungssteuerungslösungen und Landwirtschaftssensoren zur Unterstützung von Bewässerungsentscheidungen. Der Hauptvorteil des Systems ist seine Fähigkeit, völlig autonom zu arbeiten und Bewässerungsentscheidungen ohne menschliches Eingreifen auszuführen. Das Unternehmen sucht Vertriebshändler im Rahmen eines Vertriebsdienstleistungsvertrags.

(BOIL20191124002)

Ein polnisches Unternehmen, das **hochwertigen Vliesstoff** umverpackt, sucht Hersteller oder Lieferanten von Vliesstoffen mit unterschiedlichen Gewichten in großen Fässern. Das Unternehmen bietet eine Zusammenarbeit auf der Grundlage einer Lieferantenvereinbarung an.

(BRPL20200511001)

Ein polnisches KMU, das auf die **Konstruktion und den Bau von Maschinen und Ausrüstungen** nach Kundenwunsch spezialisiert ist, fertigt innovative, mehrstufige, automatisierte Fahrradparkplätze. Gesucht werden Hersteller oder Lieferanten von Automatisierungstechnik und -Ausrüstungen im Rahmen eines Lieferantenvertrags.

(BRPL20200428001)

^

## KONTAKT

Saarbrücken

**saaris** | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | [www.saaris.de](http://www.saaris.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: [carine.messerschmidt@saaris.de](mailto:carine.messerschmidt@saaris.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: [vera.strasburger@saaris.de](mailto:vera.strasburger@saaris.de)

---

Trier

**EIC Trier GmbH** | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | [www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeitereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: [grewe@eic-trier.de](mailto:grewe@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: [fuchs@eic-trier.de](mailto:fuchs@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeitereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: [tanja.weinand@eic-trier.de](mailto:tanja.weinand@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeitereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: [luebeck@eic-trier.de](mailto:luebeck@eic-trier.de)



EEN International Consultant  
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |  
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen  
Alannah Wörle  
Tel.: +49 (0)651 97567-15  
E-Mail: [woerle@eic-trier.de](mailto:woerle@eic-trier.de)

---

Kaiserslautern

**IMG Innovations-Management GmbH** | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | [www.img-rlp.de](http://www.img-rlp.de)

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland  
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies  
Dr. Jürgen Gerber  
Tel.: +49 (0)631 31668-10  
E-Mail: [gerber@img-rlp.de](mailto:gerber@img-rlp.de)

EEN International Consultant  
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)  
Dr. Julia Dohnt-Buchheit  
Tel.: +49 (0)631 31668-70  
E-Mail: [buchheit@img-rlp.de](mailto:buchheit@img-rlp.de)

EEN International Consultant  
Schwerpunkt: Umwelttechnologien  
Werner Pilsner  
Tel.: +49 (0)631 31668-15  
E-Mail: [pilsner@img-rlp.de](mailto:pilsner@img-rlp.de)

EEN Projektassistenz  
Schwerpunkt: Technologieprofile  
Heike Jaberg-Weinspach  
Tel.: +49 (0)631 31668-45  
E-Mail: [jaberg@img-rlp.de](mailto:jaberg@img-rlp.de)

^

---

### **Fragen zum Newsletter**

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand [tanja.weinand@eic-trier.de](mailto:tanja.weinand@eic-trier.de) oder Alannah Wörle [woerle@eic-trier.de](mailto:woerle@eic-trier.de) Tel.: 0651 97567-0. Auf der [www.een-rlpsaar.de](http://www.een-rlpsaar.de) finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

### **Haftungsausschluss**

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

